

Checkliste für Unternehmen der Region Erzgebirge

Zuwanderung von Fachkräften aus dem In- und Ausland

Die demographische Situation im Erzgebirge erfordert verschiedene Strategien zur Sicherung des Fachkräftebedarfs in regionalen Unternehmen sowie ein stärkeres strategisches Personalmarketing.

FACHKRÄFTESICHERUNG UND PERSONALREKRUTIERUNG	
	Weiterbildung der im Unternehmen bereits Beschäftigten
	Eigene Berufsausbildung intensivieren
	Alternativen bzgl. regionaler Personalakquise erschließen
	Anwerbung von Heimkehrern/ Rückkehrern
	Überregionale Anwerbung von Fachkräften aus Deutschland
	Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland
	Nutzung der Ressource qualifizierte anerkannte Flüchtlinge
	Informationen zu regionalen Anwerbungsinitiativen und Kontakte zu Kooperationspartnern
	Veranstaltungsformate für Unternehmen zu Themen wie Fachkräftesicherung, Arbeitgeberattraktivität sowie zur Beschäftigung von zugewanderten Fachkräften

Je nach Herkunftsland Ihrer gewünschten ausländischen Fachkraft gibt es gesetzliche Regelungen hinsichtlich Aufenthaltsrecht und Arbeitserlaubnis in Deutschland. Die richtigen Kontakte und eine Vorprüfung der individuellen Voraussetzungen helfen im Fragenschub.

AUFENTHALT UND ARBEITSERLAUBNIS	
	Aus welchem Herkunftsland kommt der/die potenzielle Mitarbeiter/in?
	Welche Voraussetzungen hinsichtlich Einreise bestehen?
	Wird ein langfristiger Aufenthalt möglich?
	Kann ein vorhandener befristeter Aufenthaltstitel verlängert werden?
	Über welches Qualifikationsniveau verfügt der/die potenzielle Mitarbeiter/in? (konkreter Schulabschluss, Berufsabschluss, akademischer Abschluss)
	Ist eine Arbeitserlaubnis erforderlich?
	Ist die Ausbildung der gewünschten Fachkraft in Deutschland ein Mangelberuf? Findet sich die Qualifikation auf der Positivliste der Agentur für Arbeit?
	Welche regionalen Behörden müssen einbezogen werden?

Das Welcome Center Erzgebirge - Ihre zentrale Anlaufstelle - bietet Ihnen individuelle Lösungen und findet für Sie die richtigen Ansprechpartner.
Wir beantworten Ihre Fragen gern in einem persönlichen Gespräch.

Kontakt:
Christoph Wagner
wagner@wfe-erzgebirge.de
+ 49 (0)3733 145-125

Daniela Claus
claus@wfe-erzgebirge.de
+ 49 (0)3733 145-109

S. 1

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist eine der wichtigsten Voraussetzungen, damit Ihre neue Fachkraft in Deutschland arbeiten kann. Ohne ausreichende Deutschkenntnisse ist auch die Integration im gesellschaftlichen Umfeld sehr schwierig.

DEUTSCHE SPRACHKENNTNISSE	
	Welche Kenntnisse der deutschen Sprache besitzt der/die neue Mitarbeiter/in? Welche Nachweise des Sprachniveaus liegen vor?
	Welche Deutschkenntnisse sind empfehlenswert? Wie kann das Sprachniveau ermittelt werden?
	Welche Sprachlernangebote gibt es im Erzgebirgskreis?
	Wie kann das Unternehmen den/die Mitarbeiter/in beim Deutschlernen unterstützen?

Passt der ausländische Berufsabschluss Ihrer neuen Fachkraft? Wann ist eine berufliche Anerkennung notwendig? Folgende Fragen helfen Ihnen, besser einschätzen zu können, ob der/die Bewerber/in die richtige Qualifikation für die ausgeschriebene Stelle mitbringt.

VERGLEICHBARKEIT UND ANERKENNUNG VON ABSCHLÜSSEN, AUSBILDUNGEN UND BERUFSERFAHRUNG	
	Über welchen (zur vakanten Stelle passenden) Berufsabschluss verfügt der/die neue Mitarbeiter/in?
	Ist dieser Abschluss mit einem deutschen Beruf vergleichbar? Wie kann man sich zu ausländischen Berufsqualifikationen informieren?
	In welchen Berufen ist eine Anerkennung notwendig?
	Handelt es sich bei der zu besetzenden Stelle um einen reglementierten Beruf oder nicht?
	Welche Möglichkeiten der freiwilligen Gleichwertigkeitsprüfung von Ausbildung, Studium und Berufspraxis gibt es?
	Welche Vorteile sind mit einer Anerkennung des Abschlusses verbunden?
	Welche Ansprechpartner beraten im Erzgebirge zur beruflichen Anerkennung?
	Welche Anerkennungsstelle ist für den Beruf zuständig? Wie läuft das Anerkennungsverfahren ab?
	Welche Kosten sind mit dem Anerkennungsverfahren verbunden? Wer trägt die Kosten der Anerkennung?

	<p>Was geschieht wenn der ausländische Abschluss in Deutschland nicht oder nur teilweise anerkannt ist?</p> <p>Gibt es Teilbereiche der Ausbildung, die anerkannt sind?</p> <p>.....</p> <p>Welche Weiterbildungen, Aufbauqualifizierungen wurden empfohlen oder sind sinnvoll?</p> <p>.....</p> <p>Wie lange wird dies voraussichtlich dauern und welche Kosten sind damit verbunden?</p> <p>.....</p>
--	---

Bei der Einstellung ausländischer Fach- und Führungskräfte ergeben sich häufig andere und weitere Fragen als bei der Beschäftigung einheimischen Personals. Mit den richtigen Rahmenbedingungen und einer gelebten Willkommenskultur können Sie die betriebliche Integration gut unterstützen.

INTEGRATION IM UNTERNEHMEN	
	Gibt es in der Belegschaft die Akzeptanz für die Beschäftigung von Zuwanderern?
	Gibt es positive oder negative Beispiele aus der Vergangenheit? Welche Schlüsse sind daraus zu ziehen? Können positive Erfolgsbeispiele helfen die Akzeptanz im Unternehmen zu stärken?
	Welche Herausforderungen werden in der Zusammenarbeit entstehen?
	Wie werden Fehler in der Kommunikation vermieden?
	Wie wird die Belegschaft in diesen Prozess eingebunden?
	Können Patenschaften durch Mitarbeiter übernommen werden? Gibt es Mitarbeiter, die als „Mentor/ Buddy“ infrage kommen?
	Welche Informationen benötigen die Mitarbeiter?
	Welche Informationen bzw. Unterstützungsleistungen für die angeworbene Fachkraft sind hilfreich?
	Gibt es bereits Ansätze für eine Willkommenskultur im Unternehmen? Gibt es einen Einarbeitungsplan für neue Mitarbeiter?
	Welche Rahmenbedingungen bzgl. Situation am Arbeitsplatz/ Arbeitsbedingungen/ Arbeitsentgelt sind wichtig? Gibt es dafür gesetzliche Anforderungen?
	Welche Behörden, Institutionen und regionalen Fachstellen sollten einbezogen werden?
	Gibt es eine genaue Stellenbeschreibung für den/die einzustellende/n Mitarbeiter/in?
	Muss die Stellenbeschreibung ggf. den Erfordernissen der Behörden angepasst werden?
	Informationen bzgl. Seminarangebote zu Themen wie „Interkulturelle Kompetenz“, „Finden und Binden ausländischer Fachkräfte“ etc.

Die Einstellung, Beschäftigung und Integration von ausländischen Fach- und Arbeitskräften ist meist mit höherem Aufwand und Engagement verbunden als die Gewinnung einheimischen Personals? Hier gibt es verschiedene Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.

FÖRDERUNG, FINANZIERUNG UND BERATUNGSMÖGLICHKEITEN	
	Welche Fördermöglichkeiten gibt es für notwendige behördliche Genehmigungen, Anerkennungsverfahren etc.?
	Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Kompetenzfeststellungen, Mitarbeiterqualifizierungen, Eingliederung?
	Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Maßnahmen zur Integration im Unternehmen?
	Beratungsstellen im Erzgebirge zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten

Im Erzgebirge lässt es sich gut leben und wohnen. Sie können Ihre/n neue/n Mitarbeiter/in bei der Wohnraumsuche unterstützen, zum Wohnen im Erzgebirge informieren oder vielleicht für die erste Zeit eine Betriebswohnung zur Verfügung stellen.

WOHNEN (WOHNUNGSSUCHE, UMZUG)	
	Aktueller bzw. gewünschter Wohnort im Erzgebirge (Stadt/Gemeinde oder Umkreis)
	Wurde bereits eine Wohnung angemietet bzw. Wohneigentum erworben?
	Wo kann man im Erzgebirge Wohnungen mieten oder Wohnimmobilien kaufen?
	Welche Ausstattungsgegenstände werden für die Wohnung noch benötigt?
	Welche Versorger sind anzumelden?
	Welche Informationen rund um das Thema Wohnen sind außerdem notwendig?
	Welche Unterstützung kann das Unternehmen anbieten?
	Welche regionalen Ansprechpartner helfen zum Thema Wohnen?

Damit sich Ihre zugewanderte Fachkraft und deren Familiengehörige schnell einleben und wohlfühlen, sollten Sie auch zur Freizeitgestaltung im Wohnumfeld informieren. Der soziale Kontakt zu Einheimischen oder anderen Zugewanderten ist häufig entscheidend für die erfolgreiche und langfristige Beschäftigung von neuen Mitarbeitern.

FREIZEIT, SPORT, KULTUR UND VEREINE	
	Welche Freizeitaktivitäten sind für den/die neue/n Mitarbeiter/in bzw. für eventuelle Familienangehörige interessant?
	Welche Sport-, Kultur- und Freizeitvereine gibt es im Wohnumfeld Ihrer neuen Fachkraft?
	Gibt es bereits Netzwerke für Zuwanderer im Wohnumfeld? Welche Vernetzungsveranstaltungen für Zuwanderer gibt es in der Region?
	Welche Freizeit- und Kultureinrichtungen oder Ausflugsziele gibt es im Wohnumfeld?
	Welche Ansprechpartner können bei sozialen Kontakten zu Einheimischen unterstützen? (Ehrenamtliche - Stadt- oder Gemeindeverwaltung - Kirchgemeinden)

Sie wollen, dass sich Ihr/e neue/r Mitarbeiter/in dauerhaft im Erzgebirge wohlfühlt? Die Unterstützung von Familienangehörigen sowie deren Integration im Wohnumfeld sollten Sie dabei auch im Blick behalten. Hier können Sie konkret informieren und unterstützen: der Job für den/die Partner/in, der optimale Kita- bzw. Schulplatz oder der Sportverein im Wohnumfeld.

UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIENANGEHÖRIGE, PARTNER/IN, KINDER	
	Kommt die zugewanderte Fachkraft mit Familie (Partner/in, Kinder)?
	Wie alt sind eventuelle Kinder, besteht Schulpflicht?
	Wird ein Schulplatz benötigt? Welche Ansprechpartner beraten im Erzgebirge zum Thema Schule?
	Wird eine Kinderbetreuung benötigt? Welche Kinderbetreuungsmöglichkeiten gibt es im Wohnumfeld?
	Sucht der/die Partner/in auch eine Arbeit im Erzgebirge (Beruf, regionaler Umkreis)?
	Informationen für Fachkräfte aus dem Ausland zum Thema „Familiennachzug“
	Informationen zum Thema „Kinderbetreuung und Schule“ im Erzgebirgskreis
	Informationen für Fachkräfte aus dem Ausland zum Thema „Staatliche Leistungen für Familien“ (Kindergeld – Kinderzuschlag – Elterngeld – Betreuungsgeld)

Wie funktioniert Deutschland? Ausländische Mitarbeiter kommen oft aus einem völlig anderen gesellschaftlichen System. Alltägliche Themen, wie Einkommen und Steuern, Gesundheitssystem oder soziale Absicherung sind ihnen oft fremd. Sie können Ihren neuen Mitarbeitern helfen, indem Sie Informationen weitergeben und offen für ihre Fragen sind.

GESUNDHEIT, FINANZEN UND VERSICHERUNGEN	
	Informationen für Fachkräfte aus dem Ausland zum Thema „Gesundheit“ (Krankenversicherung – Gesundheitskarte – Arztbesuch/ Krankenhaus/ Notfälle – Medikamente – Impfungen/Vorsorge)
	Informationen für Fachkräfte aus dem Ausland zum Thema „Geld und Banken“ (Bankkonto eröffnen – Bankkarten – Geld überweisen)
	Informationen für Fachkräfte aus dem Ausland zum Thema „Einkommen, Sozialversicherung und Steuern“ (Welche Ausgaben werden vom Lohn bzw. Gehalt abgezogen - Steuern - Leistungen aus der gesetzlichen Sozialversicherung - Sozialversicherungsausweis)
	Informationen für Fachkräfte aus dem Ausland zum Thema „Versicherungen“ Was sind gesetzliche und private Versicherungen? Welche Versicherungen sind sinnvoll?

Informieren Sie Ihre gewünschte Fachkraft über das Erzgebirge als attraktiven Wirtschaftsstandort und lebenswerte Region. Sprechen Sie über die Gründe, warum es sich lohnt hier zu leben. Werden Sie und Ihre Mitarbeiter zu Botschaftern für die Region, um auch andere aus nah und fern für das Erzgebirge zu gewinnen.

REGION, KULTUR UND MENTALITÄT	
	Informationen für zugewanderte Fachkräfte zum Thema „Typisch Deutsch – Typisch Erzgebirge“ Welche kulturellen Besonderheiten gibt es in Deutschland bzw. im Erzgebirge?
	Informationen für zugewanderte Fachkräfte zum Thema „Arbeiten und Leben im Erzgebirge - Regional- und Standortmarketing“ Besonderheiten der Region - Attraktiver Wirtschaftsstandort - lebenswerte Region

Finden Sie schnell den richtigen Ansprechpartner für Ihr Thema rund um die Anwerbung, Einstellung und Beschäftigung von zugewanderten Fachkräften. Geben Sie Kontakte an Ihre/n neue/n Mitarbeiter/in weiter, von A wie Ausländerbehörde bis Z wie Zahnarzt.

ÄMTER, ÄRZTE UND BEHÖRDEN	
	Regionale Kontakte für Formalitäten und Rechtliches
	Regionale Kontakte für das lokale Umfeld und den persönlichen Bereich (Bildung, Freizeit, Gesundheit, Kirchen, Kommunen)